



Compass Come Back
Rathenower Straße 46
10559 Berlin
Telefon 030.27 59 65 00
Fax 030.36 75 17 29
comeback@compassberlin.de

Pannierstraße 7
12047 Berlin
Telefon 030.62 73 32 48
Fax 030.62 73 32 49
comebacknk@compassberlin.de

Bereichsleitung Familie
Max Hawran
Telefon 030.450 81 16 65
Mobil 0163.279 28 28
m.hawran@compassberlin.de



Compass Come Back

Ihr Kind lebt bei einer
Pflegefamilie
oder in einem Heim.
Das heißt Hilfen zur Erziehung.

Das macht Sie traurig
oder
Das macht Sie wütend
oder
Das tut Ihnen weh.

Sie möchten, dass Ihr Kind
wieder nach Hause kommt.

Das Jugendamt sagt:
vorher kommt Come Back.
Come Back guckt nach
dem Kindeswohl.

Wer ist Come Back?

Bei Come Back arbeiten
Sozialarbeiter und Psychologen.
Die haben schon viele Familien
begleitet, die ihr Kind wieder
zurück haben wollten.
Sie achten darauf, dass ihr Kind
nicht gefährdet wird.

Die wissen, dass jetzt vieles anders
ist als früher. Früher als ihr Kind
immer bei Ihnen war.
Vielleicht ist ihr Leben auch anders
als früher.

Auch Ihr Kind ist jetzt anders.
Es ist älter.
Es hat neue Freunde.
Ihr Kind geht in einen neuen
Kindergarten.

Oder in eine neue Schule.
Ihr Kind hat viel gelernt.
Ihr Kind hat viel erlebt.

Wieder zusammen
wohnen ist deshalb
manchmal schwer.

Sie und Come Back gucken,
wie ihr Kind wieder gut bei Ihnen
wohnen kann.
Sie und Come Back gucken,
was vorher noch gemacht werden
muss.
Sie und Come Back gucken,
ob alle schon genug Kraft haben.

Wenn ihr Kind wieder zu Hause
ist, bleiben die Leute von Come
Back noch. Das ist wichtig.
Erst wenn alles gut läuft, hört
Come Back auf.

Wenn Ihr Kind wieder da ist,
soll es nicht mehr weg müssen.
Hin und Her ist schlecht für ihr
Kind. Das Kind wird dann traurig.
Oder das Kind wird wütend.
Oder das Kind kriegt Angst.

Deshalb gucken das Jugendamt
und Sie und Come Back vorher.

Manchmal ist es noch nicht
soweit. Manchmal reicht die
Kraft noch nicht. Oder was
anderes stimmt nicht.

Come Back sagt Ihnen das.
Come Back sagt,
was Sie noch tun können.

Dann gucken wir gemeinsam wie
es weitergehen kann.
Das Jugendamt entscheidet wann
was passiert.

